

# Copy & Paste - ganz legal!

Können die Gummibärchen befreit werden? Viel Spaß beim OER-Breakout!



Die Gummibärchen-Jagd ist eröffnet.

Ich würde gerne wissen, warum du dich für diesen Talk entschieden hast. Scan den Code und tippe deine Antwort! Mehrmaliges Antworten ist möglich.



Dauer des Talks = eine Unterrichtsstunde

① Was sind OER?

[DigiSchloss1](#)

## DIE 5V-FREIHEITEN FÜR OFFENHEIT

zur Definition von „Open“ in „Open Content“ und „Open Educational Resources (OER)“



„5V-Freiheiten für Offenheit“ von Julia Eggstein (Grafik), Jöran Mautz-Merholz (inhaltliche Übersetzung, Anpassung und vorsichtige Erweiterung) und Jörg Lohrer (Wortschöpfer) unter CC BY 4.0 basierend auf „Defining the ‘Open’ in Open Content and Open Educational Resources“ von David Wiley auf [www.opencontent.org/definition/](http://www.opencontent.org/definition/) unter CC BY 4.0 Details zur Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



[Mehr Infos bei Jöran](#)

Die Vorsilbe und deren Zahlenbedeutung sind hier versteckt:  $22 + 5 + ?? = ?? \times 5 = ???$



[DigiSchloss2](#)

## ② Warum OER?

Kooperation – Kollaboration – Individualisierung – Aktualität – Offenheit

Link:  
[www.edulabs.de](http://www.edulabs.de)

## ③ Wie nutzt man OER? Was muss ich unbedingt wissen?

Für den Bildungsbereich nutzen wir als freie Lizenz die so genannten Creative Commons Lizenzen – abgekürzt mit CC. Eine Veröffentlichung unter einer CC Lizenz kann mit unterschiedlichen Bedingungen verküpft sein. Diese werden als Kürzel an die CC Buchstaben drangesetzt:

BY – der Name soll mit genannt werden.

SA – es soll nur unter gleichen Bedingungen geteilt werden

NC – es darf nicht kommerziell genutzt werden

ND – es darf nicht verändert werden.

Quelle: Der Blogbeitrag ‚Konmpakteinstieg OER‘ (=Titel) von Nele Hirsch (=Urheberin) steht unter der Lizenz CC BY 4.0 (Lizenz und gleich verlinkt der Link zur Lizenz) via eBildungslabor (Fundort)

(<https://www.ebildungslabor.de/blog/oereinstieg>)

Unter welcher Lizenz steht der Text?



[DigiSchloss3](#)

### Info Tullu:

**Titel** – wie ist das Material benannt? Wenn ein Titel angegeben ist, sollte dieser genannt werden.

**Urheber** – wer hat das Material erstellt? Der Name muss so angegeben werden, so wie ihn der Urheber genannt hat, auch wenn es sich um Nutzernamen, einen Gruppen-, Firmen- oder Vereinsnamen handelt.

**Lizenz** – unter welcher Creative Commons Lizenz ist das Material veröffentlicht worden? Die Lizenzversion muss mit allen Bestandteilen genannt werden (siehe Beispiel unten), dazu gehört auch die Versionsnummer und ggf. die Angabe, ob es sich um eine portierte (an die Gesetzgebung eines Landes angepasste) Version handelt.

**Link zur Lizenz** – wo ist der Lizenztext zu finden? Ein Link auf die Lizenz muss angegeben sein (bei Printprodukten wird der Link ausgeschrieben). Sehr unüblich, aber möglich ist es, anstelle eines Links eine Kopie des Lizenztextes mit dem Werk zu verbreiten.

**Ursprungsort** – wo ist das Material zu finden? Ein Link auf den Fundort ist notwendig, damit Nachnutzer den Ursprung nachvollziehen können.

Quelle: Jöran Muuß-Merholz und Sonja Borski für <https://open-educational-resources.de/> CC BY SA 4.0

<https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/>

**DIE TULLU-REGEL ZUR KORREKTEN VERWENDUNG VON OFFEN LIZENZIERTEN WERKEN**

Welche Angaben müssen gemacht werden, um bei der Weiterverwendung\* Materialien\*\* unter Creative Commons-Lizenzen\*\*\* richtig zu kennzeichnen?

**T**itel: Wie lautet der Name des Materials?

**U**rheber\*in: Wer hat das Material erstellt?

**L**izenz: Unter welcher Lizenz wurde die Weiternutzung erlaubt?

**L**ink: Wo finde ich den vollen Lizenztext?

**U**rsprungsort: Woher stammt das Material ursprünglich?

**Kleingedrucktes:**

- \* Mit „Verwendung“ ist hier die Vervielfältigen und Weiterverbreitung gemeint, ohne dass der Inhalt bearbeitet wurde.
- \*\* Der Begriff „Werk“ oder „Material“ kann sich auf verschiedene Formen wie Fotos, Grafiken, Texte, Videos, Audios etc. beziehen.
- \*\*\* Die verschiedenen Lizenzfassungen unterscheiden sich in Details. So ist beispielsweise in Lizenzen in der Version 4.0 der Name des Werktitels nicht zwingend notwendig.

Grafik von Julia Eggstein nach einem Konzept von Sonja Borski und Jöran Muuß-Merholz für OERInfo – Informationsstelle OER ([www.o-e-r.de](http://www.o-e-r.de)) unter CC BY 4.0 Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

## ④ Konkrete Umsetzung

## Wichtigen Internetpräsenzen:

- OER finden: <http://www.oer-hoernchen.de/>
- Gemeinsame Systematisierung von Internetseiten: <http://www.edutags.de>
- Infoportal OER <https://open-educational-resources.de/>
- Informationen zu OER auch: <http://www.bpb.de>
- Automatisierte Verwaltung von Lizenzen - Arbeitsblätter online erstellen: <https://www.tutory.de/>
- Interaktive Lerninhalte online gestalten: <https://h5p.org>
- Das Portal für Bildungsmaterial: <https://www.zum.de/portal/>
- OER-Unterrichtsempfehlungen zu zeitgemäßer Bildung recherchieren und ausprobieren: <https://edulabs.de/oer>

**Vorbereitung anders gedacht**

Twitter, Instagram und Facebook  
#OERde #Twitterlehrerzimmer #BayernEdu

Gruppe „OER im deutschsprachigen Raum“

Heute ist der  
...



[DigiSchloss4](#)

**Buchtip**

Jöran Muuß-Merholz  
Freie Unterrichtsmaterialien  
Verlagsgruppe Beltz, Weinheim, Basel 2018

Alle Schlösser offen?



*Jetzt dürfen die Gummibärchen auch mit Genuss verspeist werden.*

*Ein großer Danke an meine Inspirationsquellen auf Twitter:*

*@chschett, @swarzste @eBildungslabor @joeranDE*